

[Westfalenpost, 08.09.2025](#)

1000-Seelen-Dorf im Sauerland wird zur Hochburg der Blasmusik

Hillmicke. Zweiter Höhepunkt nach Wiederholung der „Seemannstaufe“: Hillmicker „Seemannskapelle“ organisiert das Kreismusikfest. Ganz besondere Gäste reisen aus Österreich an.



Anlässlich ihres Jubiläums zum 75-jährigen Bestehen wiederholte die heutige Besetzung des Musikvereins Hillmicke die "Seemannstaufe" in der Bigge. © Jörg Winkel | Jörg Winkel

Ihr Jubiläum zum 75-jährigen Bestehen haben die aktiven und passiven Mitglieder des Musikvereins „Seemannskapelle“ Hillmicke bereits mehrfach zum Anlass von Feierlichkeiten genommen – unter anderem mit der vielbeachteten [Wiederholung ihrer „Seemannstaufe“](#) in der Bigge, die für viel Aufsehen sorgte. Nun steht der Höhepunkt bevor: Am bevorstehenden Wochenende laden die „Seeleute“ zum Kreismusikfest in das 1000-Seelen-Dorf ein.

Auftakt ist am Freitag, 12. September, um 17 Uhr mit einem großen Freundschaftsspielen der Jugendorchester, das ab 20 Uhr in einen Konzertabend übergeht. Daran nehmen das Gemeinschaftsjugendorchester „Vierklang“ mit Nachwuchsmusikern aus Gerlingen, Heid, Hillmicke und Saßmicke, das Gemeinschaftsjugendorchester Altenhof/Hünsborn/Ottfingen, das Gemeinschaftsjugendorchester Drolshagen/Iseringhausen und das Jugendorchester der Freiwilligen Feuerwehr Wenden teil. Um 22.30 Uhr ist auf dem Säuhof, dem Dorfplatz im Schatten der Kirche, Antreten zum Großen Zapfenstreich. Dabei wirken der Spielmannszug Wenden, die Feuerwehr und die Schützenbruderschaft Hillmicke mit.



Der Musikverein Hillmick in seiner aktuellen Besetzung: Das Bild entstand an der Wendener Hütte, dem Ort, an dem der Spitzname "Seemannskapelle" entstand.

Am Samstag, 13. September, beginnt um 14 Uhr ein Sternmarsch beteiligter Musikvereine und Spielleute, der auf dem Säuhof endet. Die Gastvereine marschieren von vier Sammelplätzen los: Dies sind der Wendehammer Auf den Wieden, der Wendehammer Vor der Silbecke, das Feuerwehrhaus und die Kreuzung Am Nocken/Gerlinger Weg. Auf dem Säuhof spielen alle teilnehmenden Vereine ein Stück gemeinsam, von dort geht es im Festzug gemeinsam zum Festzelt, wo ein Freundschaftsspielen beginnt. Beteiligt sind der Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr Drolshagen, die Musikvereine Frenkhausen, Gerlingen, Heid, Hünsborn, Ottfingen, Rehringhausen, Saalhausen, der Spielmannszug St. Sebastianus Olpe, das Tambourcorps Ottfingen, der Spielmannszug Wenden und der Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr Wenden. Was die Reihenfolge der Auftritte angeht, haben die Hillmicker sich etwas einfallen lassen. Das genaue Verfahren wird noch nicht verraten, hat aber, soviel wird vorab mitgeteilt, mit dem Geschick der jeweiligen Ensembles zu tun. Ab 20.30 Uhr spielt die Tanzband „Airport“ des benachbarten Musikvereins Gerlingen Tanzmusik.

Leckerbissen für Blasmusikfreunde

Einen besonderen Leckerbissen für Freunde zünftiger Blasmusik haben die Hillmicker für Sonntag, 14. September, bereitet. Ab 10 Uhr spielt zum Frühschoppen „Die Innsbrucker Böhmishe“ auf, ein siebenköpfiges Ensemble mit einem weitreichenden Ruf unter der Leitung von Norbert Rabanser. „Schiff ahoi“, grüßt dieser in einer Videobotschaft an den Verein, in der er „Blasmusik aus dem Süden“ ankündigt und gleichzeitig entschuldigt, dass die Innsbrucker nicht „standesgemäß mit dem Schiff“ anreisen können. Die Hillmicker Musiker sind regelrecht euphorisch, hatten sie doch einen der Musiker 2022 als Solisten zu Gast und in bester Erinnerung: „Wir freuen uns sehr, anlässlich unseres Jubiläums nunmehr das gesamte Ensemble bei uns begrüßen zu dürfen. Die hochkarätige Besetzung aus sieben Profimusikern drückt ihre besondere Leidenschaft für die böhmische Musik in Blasmusik auf allerhöchstem Niveau aus. Sie spielten bereits in renommierten Orchestern – wie den Münchner Philharmonikern, dem London Philharmonic Orchestra, der Camerata Academica Salzburg, den Wiener Symphonikern, dem Chamber Orchestra of Europe – und stellten dort ihr musikalisches Können unter Beweis.“ Karten sind im Vorverkauf bei den Hillmicker Musikern, in der Gärtnerei Niklas, in Gerlingen bei TWT Digital und online per E-Mail an vorverkauf@seemannskapelle.de zu haben.

Mit einem erneuten Sternmarsch, der um 15 Uhr beginnt und wieder auf dem Säuhof endet, sowie einem zweiten Festzug zum Zelt beginnt dort ein weiteres Freundschaftsspielen vieler Musikvereine und Spielleute aus der Region, das im Anschluss locker ausklingt. Hier sind die Musikzüge der Freiwilligen Feuerwehren Iseringhausen und Olpe sowie die Musikvereine Neuenkleusheim, Rhode, Saßmicke und Sondern beteiligt – übrigens der zweite Verein der Region, der außer den Hillmickern in seemännischen Uniformen auftritt, anders als in Hillmicke nicht durch das freuchtfröhliche Intermezzo kurz nach der Vereinsgründung, sondern durch die tatsächliche Lage des Dorfs an einem Hafen begründet.